

B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschlussantrag - Gedenken zum 80. Jahrestag - Beginn II. Weltkrieg (Antrag Fraktion SPD/Bündnis 90 Die Grünen)

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13.06.2019	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	27.06.2019	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	
Bereits gefasste Beschlüsse	
Aufzuhebende Beschlüsse	

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	0
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen			
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge			

gezeichnet
Rosemarie Hannemann
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

In Europa zeigen sich verstärkt nationalistische Gruppierungen mit ihren jeweiligen antidemokratischen Haltungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. **Ein** Grund ist das Verblässen jüngster Geschichte mit ihrem geistigen, kulturellen und politischen Gedankengut samt den entsprechenden Praktiken und vor allem den katastrophalen Folgen, die sich daraus ergaben.

Für eine friedliche und demokratische Zukunft Europas ist es von entscheidender Bedeutung, sich diese Vergangenheit zu vergegenwärtigen und konkrete Schritte zu freundschaftlicher Zusammenarbeit und Verständigung zu gehen.

Für die Stadt Zittau mit ihren vielfältigen Verflechtungen im Dreiländereck muss es eine dauerhafte Aufgabe sein, eine Atmosphäre des Respekts und Vertrauens zu unseren Nachbarn zu erhalten und weiter zu gestalten.

Unsere nun feststehende Bewerbung für die Kulturhauptstadt Europas 2025 bezieht sich ja auf die gesamte polnisch-tschechisch-deutsche Region. Dabei greifen Geschichte, Gegenwart und Zukunft eng ineinander. Die beantragte Gedenkfeier ist ein Beitrag, den Prozess eines dauerhaften, gelingenden Zusammenlebens über Grenzen hinweg zu gestalten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister - in Zusammenarbeit mit den Amtskollegen des „Kleinen Dreiecks“ - zu prüfen, ob und wie eine Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag des Überfalls des nationalsozialistischen Deutschlands auf die Republik Polen im September 1939 zu organisieren ist.